

Offener Brief der Basisorganisation Die Linke in Limbach-Oberfrohna

Liebe Genossinnen und Genossen,

Uns beschäftigt wie so viele zurzeit die Frage: Ist unsere Partei, für die wir stehen und wirken, noch zu retten??? Wir sagen ja, aber die Zeit läuft uns davon!

Deshalb wenden wir uns mit diesem offenen Brief an die Basisgruppen im Kreisverband Zwickau und im Landesverband Sachsen, sowie den Bundesvorstand. Wer, wenn nicht wir, durch uns lebt die Partei an der Basis.

Die letzten Ereignisse bei dem schleichenden Niedergang der Partei sind die Rücktritte von Jan Korte, Amira Mohamed Ali und jetzt auch Dietmar Bartsch von der Spitze der Bundestagsfraktion, alles gestandene und erfahrene Genossinnen und Genossen. Da schrillen zumindest bei uns die Alarmglocken. Aber die Parteivorsitzenden reagieren „verhalten“, keine kritische Analyse der Situation.

Sören Pellmann schlägt einen Parteikonvent zur Einbeziehung der Basis vor. Die Parteivorsitzende macht daraus ein erfolgloses Treffen der Funktionsträger.

Wir fordern ebenso kurzfristig einen Parteikonvent unter Einbeziehung der Basis. Was wir brauchen ist eine andere Politik basierend auf unseren Grundsätzen, konsequente Friedenspolitik, und eine Sozialpolitik für die Benachteiligten dieses Systems.

Gregor Gysi und Martin Schirdewan haben im Juli einen „Plan für ein gerechtes Land“ vorgelegt. In vielen Zeitungen konnte man davon lesen, in der Partei hat man vergeblich auf eine Reaktion gewartet.

Wir sollten uns nicht auf Kulturkampfdebatten (z.B. gendern) einlassen, sondern uns um die materielle Lage der Menschen kümmern. Warum müssen wir grüner als die Grünen werden, vielleicht auch noch olivgrüner? Wir brauchen eigene Vorstellungen und Vorschläge für eine Klima- und Energiepolitik für und mit den Menschen und nicht gegen sie. Notwendig ist eine klare Position gegen immer mehr Waffenlieferungen, für eine Politik der Verhandlungen und des Friedens.

Der „Plan 25“ des Parteivorstandes sieht den „Jahresauftakt 2024 als große Inszenierung unseres Comebacks“ vor, geht es noch weiter weg von der Realität? Wir kämpfen um den Erhalt einer starken linken Kraft in Deutschland, unsere Bundestagsfraktion findet keinen neuen Vorstand, jetzt kann es nur darum gehen, gemeinsam zu kämpfen oder getrennt unterzugehen.

Deshalb möchten wir alle Basisorganisationen aufrufen mit oder gegen uns über realistische Wege aus der Krise unserer Partei zu diskutieren – solange noch Zeit dazu ist.

Im Auftrag der Basisorganisation Limbach-Oberfrohna

Dr. Jürgen Blume

Steffen Dögnitz

Thomas Fritzsche

Arndt Schubert